

Grundschulaktionstag

Seit 2010 führt der HVN in Kooperation mit den niedersächsischen Grundschulen und den örtlichen Vereinen mit jährlich steigenden Teilnehmerzahlen einen Grundschulaktionstag durch. Bisher fand diese landesweite Veranstaltung im ständigen Wechsel als Tag des Mädchen-/Jungenhandballs mit Mädchen oder Jungen statt.

Auf Grund vermehrter Nachfragen können Schulen und Vereine je nach räumlicher Ausstattung, personellen Ressourcen und Zeitfenstern den Grundschulaktionstag (GAT) aber auch koedukativ durchführen.

Die Gegebenheiten der Schulen strukturieren die Durchführung des GAT.

Grundsätzlich gilt für alle die

- Spielform 4+1 mit ständiger Rotation
 - 4 Feldspieler + 1 Torwart, die restlichen Wechselspieler warten auf der Bank
 - Torschütze auf die Bank, der Torwart ins Spielfeld, Bankspieler ins Tor, bei einseitigen Spielverläufen beginnt der Betreuer mit einer Zwangsrotation von der Bank

Neben der Handballspielform 4+1 sollen die teilnehmenden Kinder Vielseitigkeitsstationen und/oder Staffeln, Lauf- und Fangspiele etc. absolvieren (siehe Tabelle 3).

Zur besseren Übersicht für die Schulen und Vereine wird in Tabelle 1 aufgezeigt, welche personellen und materiellen Voraussetzungen bei den unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten vorhanden sein sollten.

In den Tabellen 2a-c finden die Schulen und Vereine mögliche Turnierabläufe, die sich ebenfalls an den räumlichen Gegebenheiten orientieren. Bei allen skizzierten Abläufen handelt es sich um Empfehlungen.

Die Tabelle 3 bietet als Anregung eine Übersicht verschiedener Vielseitigkeitsübungen und eine Spielesammlung. Dabei können die Spiele auch zur Erwärmung genutzt werden